

Starke Frauen helfen Schwachen

Feier Der Zonta Club Hall besteht seit zehn Jahren. Bei einem Fest erinnern die Mitglieder an die Entstehung.

Schwäbisch Hall. In vielen Teilen der Erde werden Frauen wie Menschen zweiter Klasse behandelt. Ein Missstand, gegen den die Organisation Zonta International mit Projekten in aller Welt ankämpft. Seit zehn Jahren wird diese Arbeit auch hier in der Region stark unterstützt – durch den Zonta Club Schwäbisch Hall.

Der Club feierte am Sonntag seinen runden Geburtstag – mit einer offenen Veranstaltung, deren Erlös dem Frauenhaus in Hall vorbehalten ist: Bei einem Jazz-Frühstücken im Foyer der Firma Optima verwöhnten die Zonta-Damen ihre Gäste mit kulinarischen und musikalischen Leckerbissen.

In 66 Ländern aktiv

Zonta International entstand 1919 in den USA. In mehr als 1300 regionalen Clubs engagieren sich in 66 Ländern über 30 000 berufstätige Frauen. Die gebürtige Heilbronnerin Evi Ebner brachte diese Idee vor zehn Jahren nach Hall. Angetrieben von der Familientradition, sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl zu engagieren, und inspiriert durch die Arbeit des bereits existierenden Zonta-Clubs Heilbronn, hob sie den Haller Club aus der Taufe, schreibt der Verein.

Ein Leitsatz lautet: „Starke Frauen engagieren sich für Schwache“. Dazu gehören Veranstaltungen wie die Kino-Matinée, aber auch Förderung von jungen Frauen, etwa mit dem „Young Women in Public Affairs Award“.

Die Erlöse kommen Projekten in der Region und in aller Welt zugute. „Im Laufe der Jahre haben wir so viele verschiedene Initiativen unterstützen können und wollen das auch in Zukunft mit viel Engagement weiterhin tun“, freut sich Christel Noller, die dem Club seit Juni 2016 als Präsidentin vorsteht. Die Präsidentinnen des Clubs wechseln gemäß Satzung alle zwei Jahre.

Info Um Projekte zu unterstützen, bittet der Zonta-Club um Spenden. Mehr auf www.zonta-schwaebischhall.de



Die Präsidentin Christel Noller (links) mit der Gründerin des Haller Clubs Evi Ebner